

Der "Freundliche"

Beitrag von „dschlei“ vom 23. Mai 2005 um 14:38

Endlich mal was wo die Händler hier im Ami Land besser zu sein scheinen. Wenn man seinen Wagen hier abgibt, hat man zuerst Kontakt mit dem Service Advisor/Writer, der tippt dann genau in seinen Computer was man gemacht haben will, das Ganze wird dann ausgedruckt, und man unterschreibt das dann als Auftragsbestätigung.

Wenn das Fahrzeug fertig ist , wird dem Auftrag zu jeder Spalte/ Arbeit dazu gefügt, was gemacht oder nicht gemacht wurde (wie konnte Fehler nicht nachvollziehen, usw.), und der Service Mensch erklärt dann die einzelnen Punkte (warum und was gemacht wurde, oder warum etwas nicht gemacht wurde).

Diese Dokument bildet auch zugleich die Rechnung, und geht dann an die Kasse. Auch wenn man nichts bezahlen muss, muss man sich seine Autoschlüssel an der Kasse abholen, und erhält dort die Rechnung oder proforma Rechnung, und man wird gefragt, ob alles gut erklärt wurde.

Nach etwa einer Woche rufen die Lieben VwoA Leute an, und fragen ob man mit der Arbeit/Werkstatt zufrieden war, und ob die Arbeiten auch genau erklärt wurden. Etwas später rufen dann noch die Leute von der Neuwagenhändler-Vereinigung an und fragen in etwa die gleichen Fragen (diese Info wird dann verwendet um guten Händlern Urkunden zu verleihen, und als Kunde kann man dann gleich sehen ob der Händler viele zufriedenen Kunden hat oder nicht (in dem Falle hängt dann keine Urkunde an der Wand).

Das gleiche System wird bei den Händler aller Marken (die ich bisher hier gefahren habe) in ähnlicher Weise angewendet. Wie schon in vorherigen Posts gesagt, der Kunde ist hier wirklich (zumindest meistens) noch der König!

